

Inhalt

Vorwort	6
Routenverlauf in Kurzform	10
Tipps für die unbeschwerte Radltour	18
Suppe am Morgen, Suppe am Abend	25
<i>Von Starnberg nach Niederpöcking</i>	30
Die Harbni-Ritter von Protzenhausen	33
<i>Von Niederpöcking nach Possenhofen</i>	38
Der Maler vom Dampfersteg	40
»Der See ist der schönste Arbeitsplatz«	44
Eleganz auf dem Wasser	48
<i>Von Possenhofen nach Feldafing</i>	52
Refugium für Königskinder	58
Prince Napoleon und Madame Plantier	63
Thomas Manns »Mauseloch«	65
Nazi-Elite-Schule und DP-Lager	68
<i>Von Feldafing nach Garatshausen</i>	70
Wo Hans Albers »La Paloma« sang	72
<i>Von Garatshausen nach Tutzing</i>	80
»Seine Majestät der König haben zu genehmigen geruht«	83
<i>Quer durch Tutzing</i>	86
<i>Von Tutzing nach Bernried</i>	90
Das bayerische Wunder	93
<i>Von Bernried nach Seeshaupt</i>	98
»Taverne zu Seeshoibit« mit Tradition	102

<i>Von Seeshaupt nach St. Heinrich</i>	106
Wer war der selige Heinrich?	108
Wie die Panduren im See versanken	111
 <i>Von St. Heinrich nach Ambach</i>	112
Wo der Weltenbummler eine Heimat fand	116
Meister der Gitarre und der Feder	120
Dichtung als kreatürlicher Schrei	122
 <i>Von Ambach nach Ammerland</i>	128
Das Schloss des Kasperl-Grafen	132
Loriot über die Schulter geschaut	135
 <i>Von Ammerland nach Allmannshausen</i>	138
Abenteuer in der Seeburg	140
 <i>Von Allmannshausen nach Leoni</i>	144
Die Pinakothek am Ostufer	148
 <i>Von Leoni nach Berg</i>	154
Ludwi187	
gs Lieblingsschloss	157
 <i>Von Berg nach Starnberg</i>	162
 <i>Extra-Touren:</i>	166
Der bayerische Anarchist	166
Die Lady Diana des 19. Jahrhunderts	174
 <i>Sehenswürdigkeiten, Einkehrtipps, Aktivitäten und Wanderungen rund um den Starnberger See</i>	186
 Personenregister	206
Impressum	208